

ZTPV

ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND



...Lichtblicke!

Schloss Lenzburg - Lichtkunst Gery Hofstetter - *Quelle: www.google.ch*

13. März 2010

Lenzburg - 09.30 Uhr

ZTPV Delegiertenversammlung

Traktandenliste

1. **Begrüssung und Protokoll** der 82. DV vom 14. März 2009 in Rothrist
2. **Mutationen**
Austritte: *D'Muschgetnüssli 1980, Letzitümler Basel*
bis dato eingegangene Aufnahme gesuche: *keine*
Aufnahme aus Wartejahr (2009): *keine*
3. **Jahresberichte**
Präsident, TK-Chef, PK-Chef, Kassierin und Revisoren
4. **Wahl** der Vorstands- und Musikalischen Kommissionsmitglieder sowie RPK
Nebst der Wiederwahl bisheriger Personen ist wegen Rücktritts das Amt von Roman Schaub neu zu besetzen.
Bis heute sind noch keine Nominierungen für dieses wichtige Amt erfolgt.
Nominationen sind bis zur DV möglich. Es steht allen Mitgliedssektionen zu, aus ihren Kreisen potentielle Kandidaten dem Präsidenten zu melden. Besten Dank.
5. **Arbeits- und Tätigkeitsprogramm 2010**
der TK und PK
6. **Anträge**
Anträge sind bis **6. Februar 2010** dem Präsidenten schriftlich einzureichen.

Kurze Pause
7. **Festsetzung der Jahresbeiträge**
Der Vorstand schlägt Ihnen vor, die bisherigen Jahresbeiträge unverändert beizubehalten, Fr. 90 für Tambouren- resp. Pfeifersektionen, Fr. 140 für Gemischte Sektionen
8. **Rückblick** **28. Jungtambouren- und Pfeiferfest Laufenburg 2009**
9. **Wahl der Veranstalter / Zwischenberichte**
29. ZJTPF 2010 - TV Rothrist
30. ZJTPF 2011 - Wurlitzer Clique Zunzgen
aus Dringlichkeitsgründen hat der Vorstand diesen zwei Kandidaturen im Verlauf 2009 zugestimmt und die Feste vergeben.
22. ZTPF 2012 – Rotstab-Clique Liestal
Information und Genehmigung
10. **Ehrungen**
11. Infos **Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband**
12. **Verschiedenes**

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung findet ein **gemeinsames Mittagessen** statt.

Stimmrechte

Gemäss Statuten Art. 11 haben selbstständige Tambouren-, Pfeifer- und gemischte Sektionen bis und mit zwanzig Mitgliedern das Recht auf zwei Delegierte, für jeweils weitere zehn Aktivmitglieder können sie je eine/n zusätzliche/n Delegierte/n stellen, maximal aber vier.
Tambouren-, Pfeifer-/Clairon- und gemischte Gruppen, welche einem Blasmusikverein oder einer Jugendmusik angeschlossen sind, können sich durch eine/n Delegierte/n vertreten lassen.
Ehren-, Vorstands- und MK-Mitglieder haben je ein Stimmrecht.
Nur tatsächlich anwesende Personen können ihr Stimmrecht anwenden.

ANFAHRTSPLAN

DV ZTPV 13. März 2010 – 09.30 Uhr

Alter Gemeindesaal, Lenzburg

Metzgplatz 2, 5600 Lenzburg

Erreichbarkeit des OK DV für Notfälle am Samstag 13.03.10

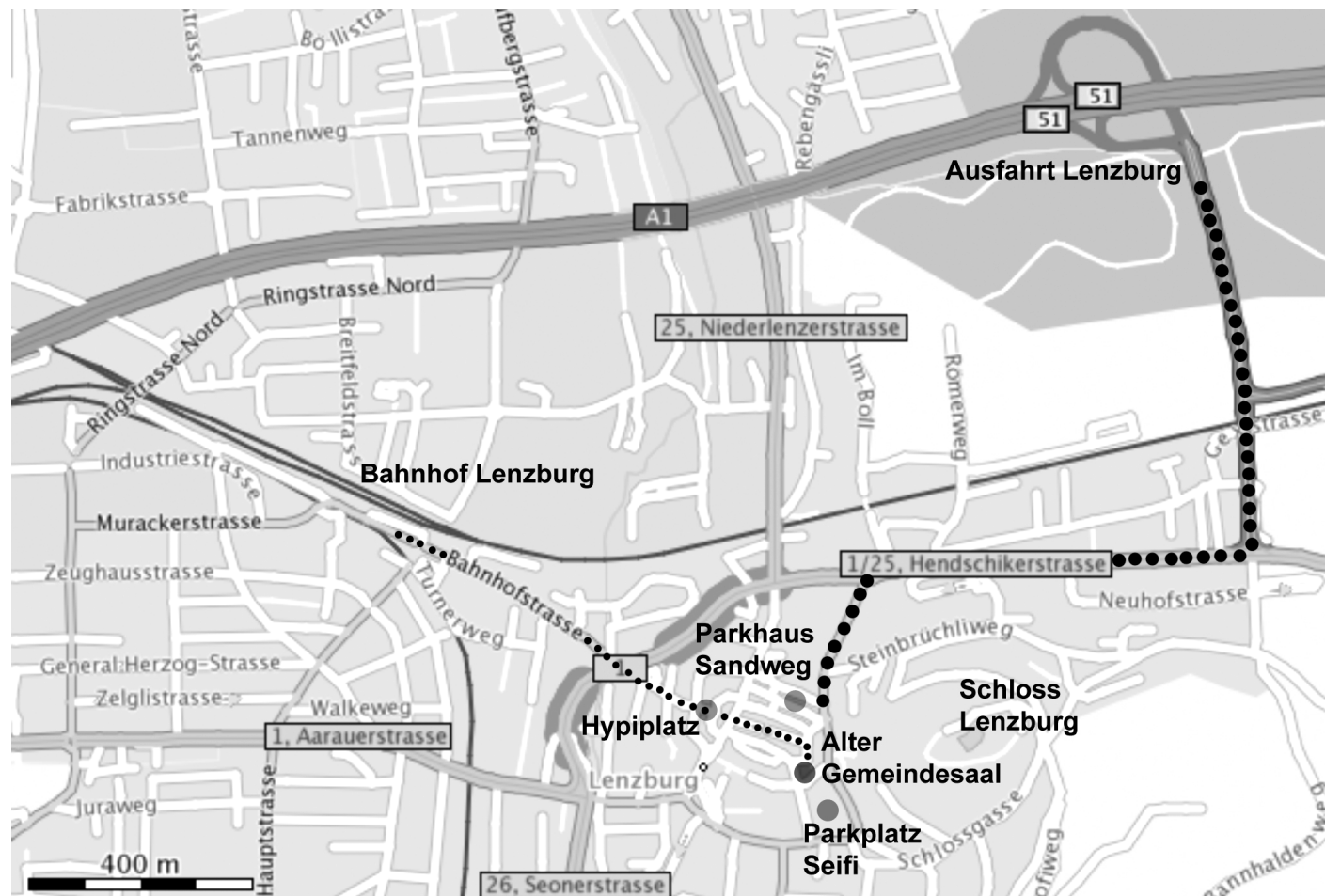
SMS an Stephan Münch 079 793 12 48

Für Autobenutzer

A1 Ausfahrt Lenzburg,
Zufahrt gemäss Karte,
Parkhaus Sandweg
(Kostenpflichtig) oder
Parkplatz Seifi
(Kostenpflichtig, max. 5 Std.)

Für Bahnbenutzer

Fussmarsch ab Bahnhof
ca. 10-15 Min.
oder mit Bus bis Hypiplatz,
dann 5 Min.



Basel ab umsteigen in Olten und Aarau 08.03

Luzern ab 07.32

Bern ab umsteigen in Olten und Aarau 08.04

Solothurn ab umsteigen in Aarau 08.01

→ Olten ab 08.35, Aarau ab 08.53h ←



ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Protokoll der **82. ordentlichen Delegiertenversammlung**
von **Samstag, 14. März 2009 - 09.30**
Gemeindesaal „Breiten“, Rothrist

Traktanden

1. Begrüssung und Protokoll der 81. DV vom 23. Februar 2008 in Schwyz
2. Mutationen
3. Jahresberichte (Präsident, Chef TK, Chefin BK, Kassierin und Revisoren)
4. Wahlen (Vorstands-, TK- und BK- sowie RPK-Mitglieder)
5. Arbeits- / Tätigkeitsprogramm / Kurse 2009
6. Anträge
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Rückblicke 21. ZTPF 2008 Biberist 27.-29.6.2008
2. ZTPV-Ausbildungscamp
10. Zwischenbericht 28. ZJTPF 2009 Laufenburg - 26./27.9.2009
11. Informationen 25. ETPF 2010 Interlaken - 17.-20.6.2010
12. Wahl der Veranstalter
13. Ehrungen
14. Infos Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
15. Verschiedenes

1. Begrüssung und Protokoll

Nach der kurzen musikalischen Einstimmung durch den Tambourenverein Rothrist begrüsst Rolf Uebersax, Verbandspräsident, die über 100 anwesenden Delegierten und Gäste und dankt für ihr zahlreiches Erscheinen. Ein spezieller Gruss und ein Dankeschön für die Organisation der DV gehen an den TV Rothrist, deren Präsident, Christoph Käch, begrüsst seinerseits die Delegierten, weist auf den weiteren Tagesablauf. Im Anschluss heisst uns der Gemeindepräsident von Rothrist, Felix Schönle herzlich willkommen.

Ein **spezielles Willkommen** geht an:

die ZTPV-Ehrenmitglieder

Oliver Weis, Fritz Kopp und Daniel Portmann, RPK

Delegation des 21. ZTPF in Biberist 2008: OK-Präsident Martin Blaser, Vizepräsident Markus Scheidegger sowie Präsident des TV Biberist Martin Rohn

Delegation des OK's 28. JTPF Laufenburg 2009 unter der Leitung von André Maier

Daniel Frey, Leiter 2. Ausbildungscamp ZTPV

Urs Gehrig, Webmaster und jur. Berater

Vertreter des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes:

Hannelore Wyer, Vizepräsidentin und Sekretärin STPV

Dominique Zeiter, Chef Bläserkommission STPV

Erich Pürro, Präsident Veteranenvereinigung STPV

Delegation des ETPF Interlaken 2010, Rudolf Mühlematter, Walter Röthlisberger

Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Tambouren- und Pfeiferkollegen, auch an jene, die hier nicht namentlich erwähnt sind, erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Ehrenmitglied ZTPV

Max Klay

Rätz-Clique Basel

Peter Furer, Hans Roesch

TV Biel

Fritz Jakob

TV Blumenstein

Hans Däppen

TV Küssnacht a.R.

Adolf Duss

TV Schwyz

Franz Beeler

TV Solothurn

Otto Furrer

VKB Basel

Peter Kurz

Rolf Uebersax orientiert ordnungshalber über das Verfahren bei Abstimmungen und Wahlen gemäss Art. 14 der Statuten: Bei allen Abstimmungen entscheidet das absolute Mehr der abgegebenen Stimmkarten. Bei Wahlen entscheidet das relative Mehr.

Die **Traktandenliste** wurde mit der Einladung gemäss Statuten ordentlich versandt. Niemand beantragt deren Abänderung in der Reihenfolge.

Anzahl Anwesende

Anwesende Sektionen	46	(45 + 1 neue)
Abgegebene Stimmkarten	100	(98 + 2 neue)
Absolutes Mehr	51	

Als **Stimmzähler** werden gewählt: **Daniel Abegglen** und **Marc Hauswirth**.

Das **Protokoll der 81. ordentlichen Delegiertenversammlung** in Schwyz vom 23.02.2008 wurde mit der Einladung zur Delegiertenversammlung versandt. Es werden keine Einwände angebracht, **einstimmig genehmigt**.

2. Mutationen

Im vergangenen Jahr 2008 wurden keine Austritte gemeldet.

Der Tambourenverein Oberentfelden-Muhlen (Präsident Ralph Hasler) wurde letztes Jahr provisorisch aufgenommen, d.h. in die „jährliche Warteschleife“ geschickt. Nun empfiehlt Vorstand und MK die definitive Aufnahme. Einstimmig nehmen die Delegierten die Empfehlung an.

Rolf Uebersax gratuliert der neu aufgenommenen Sektion und übergibt den Verbandsordner sowie die zwei Stimmkarten, welche sofort zum Einsatz kommen. Der ZTPV ist stolz, weiterhin der grösste Regionalverband im STPV zu sein.

Bestand Ende 2008	72 Sektionen
Eintritte DV 09	1 (keine weiteren im Wartejahr)
Austritt	0
Bestand Anfang 2009	73 Sektionen

3. Jahresberichte 2008

Die Jahresberichte wurden allesamt mit der ordentlichen Einladung zur DV verschickt. Zu den Berichten gibt es keine Wortmeldungen seitens der Delegierten. Unter grossem Applaus wird der vorliegende Jahresbericht des **Präsidenten** Rolf Uebersax sowie dessen Verbandsarbeit gewürdigt und verdankt, genauso wie die Jahresberichte des **TK-Chefs** Marcel Otter und des **PK-Chefs** Stephan Münch. Rolf Uebersax bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen dem administrativen Vorstand und den Kommissionsmitgliedern.

Die **Jahresrechnung** wird durch **Kassierin** Brigitte Martin erläutert. Das Verbandsjahr schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 4'909.15 ab. Es gibt dazu keine Wortmeldungen.

In ihrem **Revisorenbericht** hält die RPK (verlesen durch Oliver Weis) fest, dass die Rechnung korrekt geführt ist. Einzig die Kosten fürs 2. Ausbildungscamp 2008 seien sehr hoch ausgefallen. Diese wurden direkt aus dem Jugendfond abgewickelt. Marcel Otter erläutert die Gründe für die unerwartet hohen Ausgaben auf. Schliesslich wird die Rechnung von der Versammlung genehmigt und mit kräftigem Applaus verdankt. Auch wird dem Vorstand einstimmig Décharge erteilt. Oliver Weis dankt Brigitte Martin für ihre stets kompetent ausgeführte Arbeit und Rolf Uebersax wiederum den RPK-Mitgliedern für die fachmännische Prüfung.

4. Wahlen

Schon seit längerer Zeit hat **Präsident Rolf Uebersax** seinen Rücktritt per dieser DV 2009 angemeldet. Als seinen Nachfolger hat der Vorstand den Delegierten mit der Einladung zu dieser DV den bisherigen Pfeiferchef **Stephan Münch** vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor. Die Frage zu seinen Visionen für den ZTPV beantwortet er mit: 1. Qualität beibehalten, 2. aktivere Teilnahme der Sektionen, 3. mehr Interesse/Kandidaturen für die Durchführung von Jung- und Verbandsfesten.

Nach diesen Ausführungen und nachdem keine weiteren Kandidaturen vorgeschlagen werden, wählen die Delegierten Stephan Münch einstimmig zum neuen Präsident. Stephan Münch bedankt sich in seiner kurzen Ansprache für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ebenfalls seit längerem bekannt war der Rücktritt von **Kassierin Brigitte Martin**. Auch hier wird der Vorschlag vom Vorstand angenommen und als Nachfolgerin **Ruth Stieber**, Basel, Pfeiferin bei der Breo, einstimmig gewählt, wie Stephan Münch betont, ad interim. Auf die nächste DV 2010 soll der Posten definitiv besetzt werden können.

Zum Dritten abgegeben hat sein Amt als **Sekretär Peter Ammann**. An seiner Stelle wird **Beatrix Schenk**, Pfeiferin bei der Rotstab Clique Liestal, Jurorin STPV, einstimmig gewählt.

Wegen der Übernahme des Präsidentenamtes durch Stephan Münch musste denn auch ein Vorschlag für einen neuen **Pfeiferchef** her. Gefunden in der Person von **Roman Schaub**, Wurlitzer-Clique Zunzgen, der wie kann es anders sein, einstimmig gewählt wird.

Der Chef **Tambourenkommission** Marcel Otter stellt **Stefan Kayser, Zofingen sowie Philippe Müller, Jegensdorf**, vor. Beide Kandidaten werden einstimmig gewählt. Einerseits für den bereits im letzten Jahr ausgetretenen Rolf Jakob sowie für **Rolf Müller**, der seit 1989 tatkräftig in der TK mitgearbeitet hat.

Da keine Gegenkandidaturen vorhanden sind, werden die restlichen Vorstands-, TK- und PK- sowie RPK-Mitglieder, welche sich weiter zur Verfügung stellen, einstimmig und mit Applaus wieder gewählt.

Somit stehen folgende Personen für das kommende Jahr zur Verfügung:

Vorstand	Präsident	Stephan Münch
	Kassierin	Ruth Stieber
	Vizepräsidentin + PR	Christine Rügsegger (bisher)
	Sekretärin	Beatrix Schenk
	TK-Chef	Marcel Otter (bisher)
	PK-Chef	Roman Schaub
TK	Chef	Marcel Otter
TK	Mitglieder	Pascal Caviezel, René Blättler, Stephan Haus (bisher) Stefan Kayser, Philippe Müller
PK	Chef	Roman Schaub
	HelferInnen im Hintergrund	Claudia Bossert, Nicole Kühner und Felix Peter (bisher)
RPK	Mitglieder	Oliver Weis, Fritz Kopp, Daniel Portmann (bisher)

Rolf Uebersax gratuliert allen neuen und bisherigen AmtsinhaberInnen und wünscht ihnen alles Gute und viel Erfolg bei der Ausübung der Amtsgeschäfte zum Wohl des Verbandes.

5. Arbeits-, Tätigkeitsprogramme und Kurse

Sämtliche Daten, Anmeldungen, Informationen der Tambouren- und Pfeiferkommission können auf www.ztpv.ch oder direkt bei Marcel Otter und Roman Schaub eingeholt werden.

Rolf Uebersax bittet im speziellen die Basler Vereine, bei ihren Pfeifern vom Stamm und insbesondere jungen Garden Werbung für die Aktivitäten zu machen und zur Teilnahme zu motivieren.

6. Anträge

Bis zur Eingabefrist war seitens des Tambourenvereins Stans ein Antrag eingegangen.

Der Ordnung halber und zur Vorbereitung wurde der 2-seitige Antrag in seinem ganzen Wortlaut noch vor der Delegiertenversammlung allen Verbandsmitgliedern des ZTPV in Kopie zugestellt.

Der Antrag verlangt, dass der Vorstand ZTPV die notwendigen 20 Mitgliedssektionen oder einen zweiten Regionalverband sucht, um die Durchführung einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes beantragen zu können. Begründet ist der Antrag aufgrund der an der DV des STPV vom 22.11.2008 zurückgewiesenen Verbandsrechnung, welche u.a. Mängel in der Darstellung sowie eine ungenügend überprüfbare Bonität einer bilanzierten Debitorenforderung aufweist. Das Verbandsvermögen sei gefährdet, das Ansehen der Verbände - des Tambouren- und Pfeiferwesens - könnte Schaden nehmen. Eine a.o. DV-STPV soll dringend notwendige Aufklärung und Klarstellung bringen.

André Zöllig, Präsident des TV Stans, erläutert kurz die Situation. Ein paar Fragen tauchen auf, die aber nicht wirklich beantwortet werden können, da auch tatsächlich niemand richtig oder vollständig darüber informiert ist. Nachdem Erwin Schnüriger, Revisor der RPK-STPV detailliert über den Verlauf der Sachlage aus den ihm zugegangenen Korrespondenz aus dem STPV-Zentralvorstand berichtet, konnten sich die Delegierten ein besseres Bild über die Situation machen. Eine Schuldanerkennung von Norbert Kalbermatten wird von Thierry Julliard als nichtig erkannt.

Nach weiteren kurzen Wortmeldungen wurde der **Antrag einstimmig angenommen**.

Der Vorstand hatte sich im Vorfeld zu diesem Ausgang der Abstimmung (Antrags-Annahme) vorbereitet und entsprechende Unterschriftenbogen vordruckt. Diese hätten von den Präsidenten der Sektionen ausgefüllt und unterschrieben werden müssen. Dies hat sich erübrigt, nachdem Marcel Otter kurz darauf bekannt geben konnte, dass derselbe Antrag (Stadtambouren Wil) an der DV des Ostschweizerischen Tambourenverbands ebenfalls angenommen worden sei.

Damit sind der ZTPV und der OTV die offiziellen Antragsteller (Einberufung einer a.o. DV des STPV bis spätestens 31.5.2009) an den STPV.

Es werden an der DV selbst keine weiteren Anträge zur Weiterbearbeitung abgegeben.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Rolf Uebersax weist auf Artikel 22 der Statuten hin: Jahresbeiträge können auf Antrag gemäss Art. 13 an einer DV geändert werden. Der Vorstand und die Musikkommissionen ZTPV schlagen vor, **die Jahresbeiträge des ZTPV unverändert zu belassen, was bestätigt wird:**

Tambouren- oder Pfeifersektionen	CHF 90
Gemische Sektionen	CHF 140

8. Rückblicke

21. ZTPF Biberist - 27. - 29. Juni 2008

Bei sensationeller Wetterlage konnte das Tambouren- und Pfeiferfest durchgeführt werden. „Wer nicht in Biberist war ist selber Schuld, der hat etwas verpasst. Der TV Biberist hat das Dorf in eine Festwirtschaft verwandelt und eine super Stimmung hingezaubert.“, so Präsident Rolf Uebersax. OK-Präsident Martin Blaser seinerseits übermittelt ebenfalls seine grosse Begeisterung für das gelungene Fest. Vor allem das Gässlen und der Nachtumzug haben es ihm angetan. Er überbringt einen Check im Wert von über 5600 Franken, die „Gewinnbeteiligung“, für den Verband. Zum Andenken und als Dank für die grossartige Arbeit die das OK des TV Biberist und sämtliche HelferInnen geleistet haben, überreicht Rolf Uebersax einen Zinnteller.

Ein Nebengeschmack bleibt wegen der nicht besonders hohen Beteiligung. Rolf Uebersax: Man könne den Mitgliedssektionen nicht immer die grössten und zum Gässlen kompatibelsten Orte bieten. Leider gehen kaum Kandidaturen ein, aus denen gewählt werden könnten - man muss froh sein um jeden Organisator. Solche sind zum Beispiel noch nicht gefunden zur Durchführung des 22. Verbandfestes 2012 oder gar das Jungtambourenfest 10! Sektionen meldet euch und seid mutig! Die Vereine erhalten jede Unterstützung.

Zweites ZTPV Ausbildungscamp 2008 - Schönried

Daniel Frey orientiert über das 2. ZTPV Ausbildungscamp. Wiederum ist das Fehlen von PfeiferInnen zu beklagen. Wenigstens 20 % Pfeifer, aus unserem (!) Verband wohlverstanden, wären das Ziel gewesen. Den Jugendlichen und AusbilderInnen gegenüber wird mehr Anerkennung entgegengebracht, wenn das Interesse und damit die Beteiligung höher liegt. Sehr positiv angekommen und genutzt wurde der „Elternapéro“ mit Konzert. Erstmals wurden - bei dieser Gelegenheit - „Diplome“ für die durchgeführten, bestandenen „Prüfungen“ ausgehändigt.

9. Zwischenbericht - 28. ZJTPF Laufenburg 26./27. September 2009

Gregor Maier orientiert über den „Stand der Dinge“ des wortwörtlich grenzüberschreitenden Festes. Das Festzelt wird auf Deutscher Seite aufgebaut, das Gässlen auf beiden Seiten möglich sein und über die Brücke (mehrmals) am Zoll vorbei zu paradieren dürfte ein besonderes Erlebnis werden. Ganz spezielle Vorfreude kommt auf, weil die Laufenburger zum „freien Gässlen“ aufrufen. Was bedeutet, dass es auch für jene ohne Wettspielbeteiligung möglich ist, die Laufenburger-Altstadt zu „begässlen“! Rolf Uebersax bittet die Sektionen, davon zu profitieren und die Jungen dabei vollmotiviert zu unterstützen.

10. Wahl der Veranstalter

Leider fehlen bisher Kandidaturen für die Jungtambourenfeste 2010 (!) und 2011 sowie für unser 22. Verbandsfest 2012. Noch im letzten Jahr war man in dieser Hinsicht zuversichtlich, doch die voraussichtlichen Bewerber haben sich zurückgezogen. Rolf Uebersax bittet darum, auch den neuen Vorstand zu unterstützen. Keine Feste bedeuten keine Einnahmen und allgemeiner Rückschritt, ein Fest ist immer auch „Motivator“, insbesondere für die Jungen! Zu sämtlichen Wettspielen und Tätigkeiten können auf www.ztpv.ch (oder denjenigen der jeweiligen Veranstalter) detaillierte und aktuelle Informationen eingeholt werden.

11. Ehrungen

Vom Vorstand zum Ehrenmitglied vorgeschlagen werden die heute zurücktretenden Vorstandsmitglieder **Rolf Uebersax** und **Brigitte Martin**. Christine Rüegsegger fasst deren je zwölfjährige Tätigkeit als Präsident und Kassierin zusammen und lässt sie einzeln von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernennen. Lang anhaltender Applaus schenkt beiden die verdiente Anerkennung.

Im Weiteren zum Ehrenmitglied vorgeschlagen und gewählt werden:

Rolf Müller, für seine unübertroffene 20 (!) -jährige Tätigkeit in der Tambourenkommission nebst unbezahlbarer Hilfe bei allerlei Trommler-Angelegenheiten. Marcel Otter würdigt seine Arbeit mit einer Präsentation seines bisherigen Trommlerlebens.

Daniel Frey, für seinen unermüdlichen Einsatz insbesondere für unseren Nachwuchs, d.h. Organisation, Durchführung und Betreuung der Ausbildungscamps.

Alle erhalten als Dank für den grossartigen Einsatz zum Wohl des ZTPV ein Geschenk.

Der Vorstand gratuliert folgenden Vereinen zur Ihren Jubiläen und wünscht ein schönes Jubiläumsjahr und alles Gute:

125 Jahre	VKB Basel
75 Jahre	TV Wangen a.d.Aare
60 Jahre	TV Ennetbürgen
60 Jahre	Tambouren Stadtmusik Zofingen
40 Jahre	TV Steinen
10 Jahre	TV Hot Sticks Ittigen
Fahnenweihe	TV Matten b. Interlaken

Folgende Ehren- und Vorstandsmitglieder feiern in diesem Jahr einen runden Geburtstag, wozu der Vorstand recht herzlich gratuliert und Gesundheit sowie viel Glück wünscht:

Hans Lischer	75 Jahre
Anton Rüedi	80 Jahre
Brigitte Martin	70 Jahre
Erich Pürro	60 Jahre
Stephan Münch	50 Jahre

12. Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband

Rolf Uebersax begrüsst noch einmal die Gäste aus dem STPV.

Zu Wort melden sich:

Hannelore Wyer, STPV Vizepräsidentin und Sekretärin (in Vertretung von Norbert Kalbermatten, Zentralpräsident)

Dominik Zeiter, Chef Bläserkommission STPV (inkl. musikalischem Vortrag)

Erich Pürro, Präsident Veteranenvereinigung STPV

BK-STPV: Neu werden an den Wettspielen nicht im Verzeichnis stehende Kompositionen NICHT mehr zugelassen, auch nicht mit einem Punkt Abzug.

Für den „Zweitägigen“ im 2009 sucht die Veteranenvereinigung noch einen Ort, bzw. eine organisierende Sektion!

Weitere an dieser Stelle wiedergegebene Informationen sind für das Protokoll irrelevant bzw. bei dessen Versand nicht mehr aktuell, weshalb auf die Aufzeichnung verzichtet wird. Im Übrigen hat Zentralpräsident Norbert Kalbermatten seine Worte in schriftlicher Form an Ort und Stelle aufgelegt. Jederzeit sind Informationen auf www.ztpv.ch sowie www.stpv.ch abrufbar.

13. Verschiedenes

Rudolf Mühlematter, OK Vizepräsident, referiert übers 25. ETPF 2010, welches vom 17. - 20. Juni 2010 in Interlaken „auf dem Bödeli“ stattfinden wird.

Martin Fuhrer, Präsident TV Frutigland, orientiert über die kommende Gruppenmeisterschaft 2009 und lädt dazu alle herzlich und wie immer auf humorvolle Art nach Aeschi b. Spiez ein!

Es werden keine weiteren Wortbegehren gestellt.

Die 83. DV des ZTPV findet am 13. März 2010 in Lenzburg statt!

Alle Mutationen in den Sektionen aber auch anderer Mitglieder sollen (vorzugsweise per E-Mail) an Christine Rüegsegger (tambouren@bueroscript.ch) erfolgen, künftig an die neue Sekretärin, Beatrix Schenk. Gleichzeitig sind die Sektionen aufgerufen, die Adressen ihrer Aktivmitglieder in der STPV-Datenbank „Verbands- und Vereinsadministration“ (VVA) nunmehr zu erfassen. Über kurz oder lang werden Versand von Dokumenten und Kontaktnahme aus dem Verband (STPV und ZTPV) nur noch ab den Daten aus der VVA gehandhabt.

Rolf Uebersax bedankt sich nochmals herzlich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der diesjährigen Delegiertenversammlung, beim TV Rothrist für den gesponserten Apéro und bei der Gemeinde Rothrist für die herzliche Aufnahme und schliesst offiziell die DV 2009.

Schluss der Versammlung: 13.00 Uhr

Basel, 14. März 2009

**Zentralschweizerischer
Tambouren- und Pfeiferverband**

Präsident

Sekretär



Rolf Uebersax



Peter Ammann



ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

AGENDA

2010

Lenzburg	83. Delegiertenversammlung	13. März 10
Därstetten	3. ZTPV-Ausbildungscamp	2 - 7. August 10
Rothrist	29. ZJTPF Jungtambouren- und -pfeiferfest	25./26. September 10
<i>Interlaken</i>	<i>STPV Eidgenössisches Tambouren- und Pfeiferfest</i>	<i>17.-20. Juni 10</i>
<i>Interlaken</i>	<i>STPV Delegiertenversammlung</i>	<i>13. November 10</i>
n.o.	ZTPV Präsidenten- und Leitertagung	Oktober 10

2011

Wangen a.A.	84. Delegiertenversammlung	26. März 11
Zunzgen	30. ZJTPF Jungtambouren- und -pfeiferfest	1./2. Oktober 11
offen	21. Gruppenmeisterschaft	November 11

2012

offen	85. Delegiertenversammlung	März 12
Kandidatur	22. ZTPF Tambouren- und Pfeiferfest	Juni 12
<i>Savièse</i>	<i>STPV 2. EJTPF</i>	<i>September 12</i>

2013

offen	86. Delegiertenversammlung	März 13
offen	31. ZJTPF Jungtambouren- und -pfeiferfest	September 13
offen	22. Gruppenmeisterschaft	November 13



ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Stephan T. Münch
Hammerstrasse 50
4058 Basel
061 691 54 75
079 793 12 48
stmuench@bluewin.ch

- Sektionen
- Ehrenmitglieder
- Gäste
- MK- und Vorstandsmitglieder

Basel, 15. Januar 2010

Einladung zur Delegiertenversammlung 2010 in Lenzburg, Alter Gemeindesaal

Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Gäste, liebe TrommlerInnen und PfeiferInnen,
liebe Vorstands- und MK-KollegInnen

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer **83. Delegiertenversammlung vom 13. März 2010** im **Alten Gemeindesaal in Lenzburg** (Metzplatz 2, Anfahrtsskizze auf der Rückseite der Traktandenliste).

- Wir bitten Sie, Anträge bis spätestens **6. Februar 2010** schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Später eintreffende Anträge können aufgrund von Art. 13 der Statuten nicht behandelt werden.
- Für die Erfassung und Bearbeitung sämtlicher Daten und für die Organisation der DV sind wir sehr froh, wenn Sie alle notwendigen Meldeformulare inkl. Ihre Anmeldung zur DV der Sekretärin, Beatrix Schleich, Arisdörferstrasse 12, 4410 Liestal, bis spätestens **28. Februar 2010** zustellen. Dies erleichtert uns unsere Arbeit erheblich.

Wie üblich findet im Anschluss an die DV ein gemeinsames Mittagessen statt. Zur Pflege der Kameradschaft und der gegenseitigen Beziehungen sind diese Stunden nach dem geschäftlichen Teil sehr wertvoll. Aus Solidarität mit der organisierenden Sektion Lenzburg löst jede/r Delegierte eine Bankettkarte zum Preis von 25 Franken. Selbstverständlich können - zusätzlich zu Ihren Delegierten - weitere Persönlichkeiten aus Ihrer Sektion am Mittagessen teilnehmen (ohne Stimmrecht an der DV).

Im Interesse einer speditiven Abwicklung der Versammlung bitten wir Sie um zeitiges Eintreffen. Das Versammlungsbüro (Anmeldung, Abgabe Stimmkarten und Verkauf Bankettkarten) wird 15 Minuten vor Sitzungsbeginn, d.h. um 09.15 Uhr geschlossen!

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ unseres Verbandes. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit indem Sie mit einer möglichst grossen Zahl an Delegierten an der Versammlung teilnehmen. Hier können Sie Ihre Mitwirkungsrechte wahrnehmen und mitbestimmen. Wir hoffen, am 13. März VertreterInnen möglichst aller Vereine begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
**Zentralschweizerischer
Tambouren- und Pfeiferverband**
Der Präsident

Stephan Münch



**ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND**

Präsident
Stephan T. Münch
Hammerstrasse 50
4058 Basel
061 691 54 75
079 793 12 48
stmuench@bluewin.ch

Präsidialbericht 2009

Es kommt mir so vor, als habe die Delegiertenversammlung 2009 in Rothrist eben erst stattgefunden. Und doch sitze ich schon vor meinem Computer und schreibe meinen 1. Jahresbericht als Präsident des ZTPV. Dies ist wohl ein untrügliches Zeichen dafür, dass es einem in diesem Amt selten bis nie wirklich langweilig wird. Und in der Tat war in den vergangenen 9 Monaten so einiges los, das den Vorstand gefordert hat.

Rückblick auf 2009

Die herausragenden Momente des abgelaufenen Jahres waren aus meiner Sicht folgende:

Organisation neuer Vorstand

Sie haben an der DV 2009 vier von sechs Vorstandsmitglieder neu in ihr Amt gewählt. Eine solche „Erneuerung“ des Vorstandes bedeutet, dass sich das neue Gremium erst einmal einarbeiten und organisieren muss. Dazu gehört die Aktenübergabe jedes Einzelnen von seinem Vorgänger, die Regelung verschiedener administrativer Angelegenheiten (Unterschriften bei Post und Bank, Adressänderungen etc.) aber auch die Regelung der Arbeitsabläufe innerhalb des Vorstandes. Auch bei der besten Planung und Durchführung der Amtsübergabe tauchen im Laufe der Zeit immer wieder Fragen und Probleme auf, auf die man keine Antwort weiss, oder von denen man gar nicht gewusst hat, dass es sie gibt. In diesen Situationen stand mein Amtsvorgänger immer für ein Telefonat oder ein Gespräch zur Verfügung. Herzlichen Dank.

Der Vorstand tagte dieses Jahr drei mal zu einer Sitzung, nach der DV, im August und im Dezember. Ich denke, dass sich dieser Sitzungsrythmus bewährt hat. Auch für das Jahr 2010 haben wir drei Vorstandssitzungen geplant. Wir haben die Protokollführung der Vorstandssitzungen an unsere Bedürfnisse angepasst und eine flexible, „rollende“ Pendenzenliste erarbeitet.

Neue Buchhaltung

Bedingt durch den Wechsel in der Kassa Führung von Brigitte Martin zu Ruth Stieber sowie der Tatsache, dass die bisherige Buchhaltungssoftware veraltet und zudem nicht auf den ZTPV registriert war, hatten wir uns entschlossen, eine neue Buchhaltungssoftware zu beschaffen. Gleichzeitig mit dieser Neuanschaffung haben wir den kompletten Kontenplan überarbeitet und verfeinert, um eine grösstmögliche Transparenz für uns im Vorstand aber auch für die Delegiertenversammlung zu erreichen. Sämtliche Belege des Präsidenten und der Kassierin werden nach Absprache mit der Rechnungsprüfungskommission auch von der Vizepräsidentin visiert. Somit wird dem „sechs Augen Prinzip“ Rechnung getragen.

28. Zentralschweizerisches Jungtambouren- und -pfeiferfest Laufenburg

Das 28. ZJTPF in Laufenburg vom 26. und 27. September 2009 war sicherlich der Höhepunkt unseres Verbandsjahres. Dass das Fest für unsere Jungen ein voller Erfolg wurde, lag an verschiedenen Faktoren. Sicherlich positiv auf den Verlauf des Festes wirkte sich die wunderschöne Kulisse des Städtchens Laufenburg aus. Zudem war es das erste Fest, das gleichzeitig in zwei Ländern stattfand, in Deutschland und der Schweiz. Eine weitere Premiere war die Durchführung der Veteranenehrung an einem ZJTPF. Grundsätzlich hat sich diese Vereinigung der Generationen bewährt. Bei der nächstjährigen Auflage in Rothist werden wir aber einige kleine Retouchen anbringen müssen. Dann war die Organisation der Wettspiele durch die TK und das TK OK hervorragend. Und schliesslich hat auch Petrus seinen Teil zu einem gelungenen Fest beigetragen. 2 wunderschöne Herbsttage in Laufenburg machten so richtig Lust auf Trommeln und Pfeifen. Wenn man einen Wermutstropfen finden will, dann vielleicht der doch eher geringe Zuschaueraufmarsch am Festumzug vom Sonntag. An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön an das Tambourencorps Laufenburg für die Organisation und Durchführung ,verbunden mit den besten Glückwünschen für das 60-jährige Bestehen.

Suche weiterer Veranstalter

Als der neue Vorstand seine Arbeit aufnahm, gab es für die Feste 2010 ff. keine interessierten Veranstalter. Sowohl die nächsten zwei Jungtambouren- und -pfeiferfeste als auch das Verbandsfest 2012 waren nicht gesichert. Das hat innerhalb des Vorstandes für eine recht hohe „Betriebstemperatur“ gesorgt und mindestens einem Vorstandsmitglied (wem wohl?) einige schlaflose Nächte bereitet. Dank unzähligen Mails, Kontakten und persönlichen Gesprächen ist es uns aber gelungen, Vereine zu finden, welche die Feste der nächsten 3 – 4 Jahre organisieren.

Für die Organisation des **ZJTPF 2010** hat sich in verdankenswerter Weise der TV Rothrist kurzfristig und spontan bereit erklärt. Der TV Rothrist hat ein knappes Jahr Vorbereitungszeit; eine grossartige Leistung. Der Vorstand ZTPV hat aufgrund der knappen Zeitverhältnisse beschlossen, basierend auf Artikel 4 des Fest- und Wettspielreglements, dieses Fest in eigener Kompetenz an den TV Rothrist zu vergeben.

Die Wurlitzer Clique Zunzgen hat sich für das **ZJTPF 2011** beworben. Auch hier hat der Vorstand ZTPV bereits entschieden, das Fest an Zunzgen zu vergeben, verbunden mit einem grossen Dankeschön für die Übernahme dieses Festes.

Und schliesslich ist es auch gelungen, einen Kandidaten für das nächste Verbandsfest im Jahre 2012 zu finden. Eigentlich waren es sogar zwei Bewerber. Der zweite Kandidat hat sich aber zu Gunsten von Liestal zurückgezogen und überlegt sich, für 2016 ins Rennen zu steigen. Die Rotstab-Clique Liestal hat an einer a.o. GV beschlossen, sich für die Durchführung des **22. Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfestes 2012** zu bewerben. Die Kandidatur wird an der DV 2010 vorgestellt und von den Delegierten entschieden.

Auch für das ZJTPF 2013 hat bereits ein Verein sein Interesse bekundet. Dies ist aber noch nicht definitiv und offiziell, weshalb ich hier noch nicht sagen kann, wo dieses Fest dann stattfinden wird.

Sponsoringbeitrag STPV, a.o. DV STPV

Die ZTPV DV 2009 hatte einen Antrag des TV Stans einstimmig angenommen, wonach der ZTPV die Einberufung einer a.o. DV STPV beantragen soll. Diese a.o. DV STPV fand am 13. Juni 2009 in Bern statt. Der wichtigste Beschluss dieser a.o. DV war, eine Geschäftsprüfungskommission (GPK) einzusetzen, welche die gesamten Abläufe im Zusammenhang mit diesem Sponsorenbeitrag abklären soll. Personelle Entscheide wurden keine gefällt. In der Zwischenzeit ist ein Betrag von 70'000 Franken auf dem Konto des STPV eingetroffen, also gut ein Drittel des offenen Betrages von 200'000 Franken. Die Überweisung wurde von der GPK bestätigt. Abbuchungen von diesem Konto „Sponsorenbeitrag“ sind nur nach Genehmigung durch die GPK möglich. Wann und wie die fehlenden 130'000 Franken eintreffen werden ist mir bis dato nicht bekannt.

Ich möchte an dieser Stelle festhalten, dass die Umstände mit dem Sponsorenbeitrag die finanziellen Verpflichtungen des STPV gegenüber dem ZTPV (Ausbildungsbeiträge VBS, Gewinnanteil EJTPF Zofingen) nicht beeinträchtigt haben. Der ZTPV ist dadurch weder direkt noch indirekt vom Ausbleiben der Sponsorengelder finanziell betroffen.

Ausblick auf 2010

Rücktritt Pfeiferchef

Leider musste der neue Pfeiferchef Roman Schaub aus beruflichen und Ausbildungsgründen sein Amt nach nur einem Jahr per DV 2010 niederlegen. Für den Vorstand gilt es nun (wieder) nach einem geeigneten, neuen Pfeiferchef zu suchen. Ich benutze die Gelegenheit an dieser Stelle gerne und fordere diejenigen Mitglieder-sektionen mit Pfeifern auf, geeignete Kandidaten in ihren Reihen auf die entstandene Vakanz hinzuweisen oder mir Namen von potentiellen Pfeiferchefs (m/w) zu melden, damit ich diese kontaktieren kann.

Hauptaufgabe des Pfeiferchefs ist die Planung, Organisation und Durchführung der Weiterbildung der Pfeifer. Nachdem 2009 mangels Anmeldungen kein Pfeiferleiterkurs durchgeführt werden konnte, ist es uns ein grosses Anliegen, dass 2010 endlich wieder einmal ein Leiterkurs nach dem neuen Konzept des STPV zustande kommen kann. Zudem ist der Pfeiferchef zuständig für die technische Abwicklung der Pfeiferwettspiele an ZJTPF und ZTPF. Daneben hat der Pfeiferchef ex officio Einsitz in der Bläserkommission (max. zwei Sitzungen pro Jahr) des STPV und kann da an der Weiterentwicklung des schweizweiten Pfeiferwesens mitwirken.

Vizepräsidium ZTPV

Die Vizepräsidentin Christine Rügsegger hat den Wunsch geäußert, gelegentlich von ihrem Amt zurückzutreten. Dies wird sicher nicht per DV 2010 sein, aber in naher Zukunft. Auch hier fordere ich die Sektionen auf, geeignete Personen vorzuschlagen. Der oder die Vizepräsidentin vertritt den Präsidenten bei dessen Abwesenheit, hat die Federführung bei diversen organisatorischen Aufgaben (z.Bsp. DV Koordination) und ist für Marketing und PR zuständig. Die Aufgabenverteilung kann aber je nach Qualifikation des Amtsinhabers neu aufgeteilt werden.

ZJTPF 2010 Rothrist vom 25./26. September 2010

Jungtambouren- und -pfeiferfest 2005, Delegiertenversammlung 2009, Jungtambouren- und -pfeiferfest 2010; Rothrist entwickelt sich immer mehr zum Zentrum unseres Verbandsgebietes. Ich kann es nicht genug betonen: es ist einfach grossartig, wie sich dieser Verein zum Wohle unseres Verbandes einsetzt. Was die Rothrist mit der Uebnahme des ZJTPF 2010 geleistet haben, verdient unsere Hochachtung. Ich freue mich jetzt schon riesig darauf und bin überzeugt, dass auch dieses Fest ein grosser Erfolg wird. Aufgrund der sehr kurzen Vorbereitungszeit ist es für den TV Rothrist extrem schwierig, Sponsoren zu finden. Wenn Sie in Ihrem Umfeld / Verein potentielle Sponsoren kennen sollten, motivieren Sie diese doch bitte, sich für unsere Jugendbewegung einzusetzen. Auch wenn es nur ein kleines Inserat im Festführer ist, Kleinvieh macht auch Mist.

25. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest Interlaken, 17. – 20. Juni 2010

Kurz vor den Sommerferien findet im Herzen des Berner Oberlandes das 25. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest statt. Organisiert wird dieser Grossanlass von unserer Mitgliedssektion TV Matten bei Interlaken. Was dieser relativ kleine Verein an Arbeit leistet, verdient Respekt. Die Vorbereitungen in Interlaken laufen auf Hochtouren und lassen ein spektakuläres Fest erahnen. Es zeichnet sich eine Rekordbeteiligung ab. Gleichwohl fehlen auf der Liste der provisorischen Anmeldungen einige ZTPV Vereine. Gerne hoffe ich aber, dass dann bei der definitiven Anmeldung alle Vereine vertreten sein werden. Interlaken wird vor der einmaligen Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau ein Fest werden, welches man einfach nicht verpassen darf.

Dankeschön

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern der technischen Kommissionen, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen Christine Rügsegger, Ruth Stieber, Beatrix Schleich, Marcel Otter und Roman Schaub sowie den Rechnungsrevisoren, aber auch allen Juroren und Kursinstruktoren und nicht zuletzt den Verantwortlichen in den Vereinen für Ihren grossen Einsatz zum Wohle des Trommel- und Pfeiferwesens in der Zentralschweiz ganz herzlich danken. Ohne die unzähligen Stunden an freiwilliger Mitarbeit liesse sich dieser Verband nicht führen. Ich schätze dies ausserordentlich und danke herzlich.

Basel, Ende Dezember 2009

**Zentralschweizerischer Tambouren-
und Pfeiferverband ZTPV**



Stephan T. Münch
Präsident

Chef Tambourenkommission
Marcel Otter
Eggenstutz 5
4710 Balsthal
062 391 25 43
pm.otter@bluewin.ch

Jahresbericht der Tambourenkommission 2009

Das Schwergewicht der Tätigkeiten der Tambourenkommission im vergangenen Jahr lagen in folgenden Aktivitäten:

- 1. Ausbildung**
 - Leiterkurs Fortgeschrittene gemäss Ausbildungskonzept STPV
- 2. Weiterbildung**
 - Weiterbildungsabende zur Vorbereitung auf die Militärtambourenprüfung
- 3. Wettspiele**
 - 28. Zentralschweizerisches Jungtambouren- und -pfeiferfest in Laufenburg
 - 40. Musikwettbewerb in Laupersdorf
 - 20. Jungtambouren Grand Prix in Solothurn
 - 20. ZTPV Gruppenmeisterschaft in Aeschi
- 4. Vorstand und TK**
 - Vorstand, TK

für STPV

- KlaKo**
 - Neuklassierungen von Kompositionen und Märschen (KlaKo)
- Juryweiterbildung**
 - Juryweiterbildungskurs in Aarau
- Expertentagung**
 - Expertentagung STPV in Aarau TK und Kursleiter

Daneben wirkten verschiedene TK-Mitglieder in Arbeitsgruppen und Kommissionen des STPV mit:

Klassierungskomm. Leitung Ivan Kym, Alain Martin
TK STPV Walter Gloor, Ivan Kym, Rolf Liechti, Marcel Otter

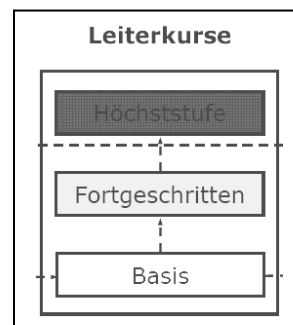
1. Ausbildung

Leiterkurs Fortgeschritten gemäss Ausbildungskonzept STPV

Der ZTPV führte das erste Mal einen Leiterkurs Fortgeschritten nach dem neuen Ausbildungskonzept durch. Der Leiterkurs Fortgeschritten fand an 5 Tagen plus Prüfungstag von September bis November statt.

Total nahmen 8 Personen am Kurs teil, alle acht absolvierten und bestanden die Prüfung gemäss den Richtlinien des STPV's.

Betschart	Remo	TV Schwyz
Egger	Vincent	TV Murten
Feuz	Heinz	TV Sigriswil Beatenberg
Hersberger-Gsell	Patrick	Hypokras Basel
Salathe	Andreas	Hypokras Basel
Strinimann	Urs	TV Luzern
Wasem	Micha	TV Murten
Zollet	Martin	TPV Burgdorf



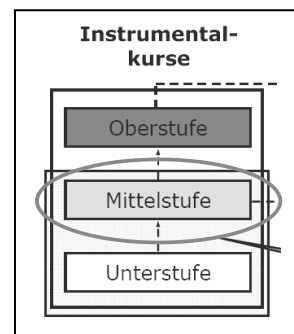
Pascal Caviezel leitete und koordinierte den Leiterkurs, folgende Kursleiter unterrichteten am Leiterkurs:

Rhythmus und Notenlehre: Urs Gehrig
Praktisch Trommeln: Reto Käser, Philippe Müller, Daniel Müller
Methodik/Didaktik: Fränzi Humair, Fabian Egger
Dirigieren: Stefan Haus

Als Experten amtierten Stefan Kayser, Walter Gloor und Christoph Burkhalter. Für die Durchführung der Prüfung unterstützten uns die Tambouren von Zofingen, Chris Gnägi und Simon Guggisberg.

Instrumentalkurs Mittelstufe gemäss Ausbildungskonzept STPV
Leider fand mangels Teilnehmer kein Instrumentalkurs Mittelstufe statt.

Der Leiterpool umfasst 12 Kursleiter, diese sind zusammengesetzt aus der TK und erfahrenen Sektionsleitern, ohne diese Personen könnte das Kursangebot nicht abgedeckt werden.



2. Weiterbildung

Weiterbildungsabende zur Vorbereitung Militärtambour

An 5 Abenden zwischen April und Juni fanden die 5 Weiterbildungsabende statt. Total **93** interessierte Militärtambouranwärter der Jahrgänge 1989 – 1994 nahmen an den Weiterbildungsabenden teil. Dieses Jahr konnten wir auf folgende Organisatoren und Kursleiter zählen:

Basel	Pascal Caviezel, Urs Gehrig, Moritz Frei
Aarau	Walter Gloor, Roberto di Martino, Stefan Kayser, Andreas Müller
Laupersdorf	Marcel Otter, Daniel Müller, Simon Guggisberg, Stefan Kayser
Bern	Philippe Müller und Tambouren Unteroffiziere
Schwyz	Sandro Versiglioni, Thomas Marty, Remy Müller

3. Wettspiele

28. Zentralschweizerisches Jungtambouren- und Jungpfeiferfest in Laufenburg

Dieses hervorragend organisierte Jungtambouren- und -pfeiferfest vom 26.-27. September 2009 wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. Die Brücke, welche beide Laufenburg in der CH und D verbindet, wurde etliche Male überquert. Das Wetter und die Atmosphäre zeigte sich von ihrer besten Seite. Dem Organisationsteam, dem Tambourencorps Laufenburg, dem Rechnungsbüro, allen Funktionsträgern und Ressortverantwortlichen und allen Helferinnen und Helfern im Vorder- und Hintergrund gebührt ein grosser Dank. Ein spezieller Dank widme ich Rene Blättler (TK ZTPV) für die Erstellung des Zeitplanes und die Organisation des Rechnungsbüros sowie Ivan Kym und Oliver Jaques (Software / Rechnungsbüro) für die Mithilfe im Rechnungsbüro.

Dieses Jahr mussten wir wegen vielen Anmeldungen die Kategorie T4 nach Jahrgängen unterteilen, dadurch ergab sich die Kategorie T5, welche das gleiche Wettspielprogramm wie T4 absolvierte.

Erfreulich war die Anzahl Sektionen, welche in den Kategorien TP und SP mitspielten. Ebenfalls erfreulich und stabil war die Anzahl Gruppen in den Sektionswettspielen S1, S2 und S3, rückgängig dafür die Beteiligungszahl in der Kategorie T1. In den restlichen Kategorien war die Beteiligung in etwa gleich gegenüber den letzten 4 Jahren. Rangiert waren schlussendlich 12.5 % weniger Wettspieler verglichen mit den Anmeldungen nach Zeitplan.

Anzahl	Jahr	Ort	S1	S2	S3	TP	SP	T1	T2	T3	T4	T5	P1	P2	
22.	2001	Schwyz	9	23			7	73	75	94	100		8	18	368
23.	2002	Steinen	9	13	18	4	9	78	98	117	106		7	36	442
24.	2003	Ittigen Zeitplan	10	14	24	7	9	96	118	121	54	79	29	36	533
		Rangliste	10	13	23	7	8	81	94	103	43	64	26	31	442
25.	2005	Rothrist	10	12	20	7	8	78	100	90	108		19	37	432
		Rangliste	9	13	20	7	8	65	80	80	98		13	38	374
26.	2006	Spiez	7	12	22	6	5	101	70	94	138	-	15	17	435
		Rangliste	7	11	22	6	6	89	52	88	116	-	18	17	380
27.	2007	Laupersdorf	7	19	18	4	6	89	85	104	128		6	31	443
		Rangliste	7	16	18	4	5	73	78	87	105		5	29	377
28.	2009	Laufenburg	7	15	18	6	8	67	80	98	91	41	14	30	421
		Rangliste	7	15	18	6	8	55	74	88	73	39	12	28	369

Die Tambourenjury bestand aus 34 Experten und zusätzlichen 4 im Rechnungsbüro und Wettspielleitung. Die Bläserjury bestand aus 8 Experten. Die ganze Anmeldeprozedur wird in Zukunft weiter verbessert, es wurde eine Projektgruppe auf Stufe STPV einberufen, welche den Prozess und die Möglichkeiten der elektronischen Anmeldung analysieren, ausarbeiten und Massnahmen umsetzen werden.

40. Musikwettbewerb in Laupersdorf

40 Teilnehmer bei den Junioren und 35 Teilnehmer bei den Aktiven trafen sich am 7. November in Laupersdorf zum alljährlichen Wettspiel. Total 24 Gruppen, durchmischt mit Alten und Jungen, Väter mit Söhnen und Familien spielten am Abend in der gut besetzten Turnhalle um den Gruppensieg.

20. ZTPV Gruppenmeisterschaft in Aeschi

Der Tambourenverein Frutigland organisierte die 20. ZTPV Gruppenmeisterschaft in Aeschi. Trotz geringer Beteiligung von 13 Gruppen aus 7 Vereinen fand im familiären Stil dieser interessante und abwechslungsreiche Anlass statt. Die zusätzliche Attraktion "Samichlaus Brysdrumme" verhalf dem Anlass zu einem gewissen lustigen und unterhaltsamen Wettbewerb, bei welchem sich Jung und Alt mit einem "Marsch" messen konnte. Zudem erhielt jeder Samichlaustrommler einen Preis, welcher dank Sponsoren vom Veranstalter organisiert wurde. Die lockere und familiäre Atmosphäre machte diesen Anlass interessant und zum Jahreschluss konnte man unter Gleichgesinnten noch Gedanken austauschen.

21. Jungtambouren Grand Prix in Solothurn

18 Jungtambouren vom Zentralschweizerischen Tambourenverband haben sich am Samstag, 12. Dezember 2009 zum 20. Jungtambouren Grand Prix in der Aula der Kantonsschule Solothurn eingefunden. Leider meldeten sich nur 18 Teilnehmer zu diesem alljährlichen Jahresendanlass. Der Grand Prix wurde vom Tambourenverein Solothurn souverän durchgeführt.

4. Vorstand und TK

Die Tambourenkommission bedankt sich bei allen Jungtambouren- und SektionsleiterInnen, welche im Jahre 2009 grossartige und zeitintensive Arbeit geleistet haben, alles ehrenamtlich und mit grossem Engagement. Ich möchte mich persönlich bei den **Tambouren-** und den **Pfeiferkommissions-** sowie **den Vorstandsmitgliedern** bedanken.

Besonders möchte ich mich bei den **TK- Mitgliedern** bedanken, die neuen Mitglieder der TK haben sich hervorragend ins Team integriert und haben die Aufgaben und Herausforderungen bravourös gemeistert. Dieses Jahr standen 21 Personen inklusive TK im Einsatz für die Organisation, Administration und Koordination, als Kursleiter und Experten für die Aus- und Weiterbildung der Trommelkunst. Dazu kommen x-Personen, welche sich als Experten für Wettspiele zur Verfügung stellten. Dazu möchte ich nur sagen:

„VIELEN DANK“!

Im Jahre 2010 setzen wir folgende Schwerpunkte:

- Juniorencamp unter der Leitung von Daniel Frey und Stefan Haus mit Instrumentalkurs Unterstufe
- 29. Zentralschweizerische Jungtambouren und Jungpfeiferfest in Rothrist
- Ausbildungskurse Instrumentalkurs Mittelstufe und Leiterkurs Basis
- Sektionsleitertagung

Zum Schluss möchte ich die unzähligen Menschen nicht vergessen, welche sich im Hintergrund irgendwo in einem Verein mit aller Kraft für unser Kulturgut einsetzten. Allen wünsche ich weiterhin viel Befriedigung und viel Spass, alles Gute und Gesundheit, aber auch viel Zeit, um die Kameradschaft zu pflegen.

Balsthal, im Dezember 2009

Tambourenkommission ZTPV
Marcel Otter



ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Präsident
Stephan T. Münch
Hammerstrasse 50
4058 Basel
061 691 54 75
079 793 12 48
lstmuench@bluewin.ch

Jahresbericht der Pfeiferkommission 2009

An der Delegiertenversammlung 2009 wurde Roman Schaub als neuer Pfeiferchef des ZTPV gewählt, da ich als bisheriger Pfeiferchef neu das Amt des Präsidenten übernahm. Mit dieser Wahl von Roman Schaub hofften wir, für einige Jahre wieder eine neue Kraft für unser Pfeiferwesen zu gewinnen. Leider hat Roman im Sommer 2009 aus beruflichen Gründen seine Demission als Pfeiferchef eingereicht. Ich danke ihm für die geleistete Arbeit wenn gleich ich natürlich gehofft hatte, dass sein Engagement von längerer Dauer gewesen wäre. Denn all zu viele und kurzfristige Wechsel in einem Amt sind Gift für die Kontinuität und Stabilität, vor allem im Ausbildungsbereich.

Nun stehen wir also erneut vor der Aufgabe, einen neuen Pfeiferchef für den ZTPV zu suchen. Aber lassen Sie mich zuerst

zurückblicken auf das vergangene Jahr.

28. Zentralschweizerisches Jungtambouren- und -pfeiferfest in Laufenburg

Höhepunkt war sicher das 28. Zentralschweizerische Jungtambouren- und Pfeiferfest in Laufenburg. Es war geprägt durch eine hervorragende Organisation durch das Tambourencops Laufenburg, die TK und PK ZTPV. Die Wettspiele waren in jeder Hinsicht hervorragend. Dann halfen aber natürlich auch die prächtige Altstadt von Laufenburg sowie die gute Stimmung von Petrus entscheidend mit zum guten Gelingen. Aus Pfeifersicht erfreulich waren die Teilnehmerzahlen. Neben 6 gemischten Sektionen (TP) und 8 Pfeifersektionen (SP) nahmen 12 EinzelpfeiferInnen in der Kategorie P1 und 28 in der Kategorie P2 teil. Diese Entwicklung im Vergleich zu den vergangenen Jahren ist erfreulich, kann aber noch gesteigert werden. Gelegenheit dazu bietet sich am 29. ZJTPF 2010 in Rothrist.

Leiterbasiskurs abgesagt wegen zu geringer Beteiligung

Im Sommer 2009 haben wir erstmals einen Leiterbasiskurs nach dem neuen Ausbildungskonzept des STPV ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte per Mail an alle Sektionen mit Pfeifern sowie durch Publikation auf unserer Homepage www.ztpv.ch.

Leider haben sich nur gerade zwei Interessenten gemeldet und so sahen wir uns gezwungen, den Kurs wieder abzusagen. Mit zwei Teilnehmern ist es unmöglich, einen Leiterkurs zu veranstalten. Die gesamten Kurskosten belaufen sich auf ca. 3500 Franken. Erst ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen und einem Kursgeld von 350 Franken ist ein Kurs „Break even“, dh. Kosten und Ertrag halten sich die Waage. Natürlich sind wir bereit, auch nicht kostendeckende Kurse durchzuführen, schliesslich ist die Leiterausstellung unsere wichtigste Aufgabe die Zukunft unserer Tradition. Aber zwei Teilnehmer und damit ein mögliches Defizit von rund 2800 Franken sind dann doch des Guten zu viel.

Ausblick auf 2010

Interlaken 2010

Das neue Jahr steht ganz im Zeichen des 25. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest in Interlaken. Unsere Verbandssektion TV Matten bei Interlaken leistet hervorragende Vorbereitungsarbeit und wir alle können uns auf ein unvergessliches Fest im Berner Oberland freuen. Kommen Sie nach Interlaken, messen Sie sich mit anderen Wettspielern und geniessen Sie die Oberländer Gastfreundschaft.

ZJTPF Rothrist 2010

Auch unser 29. Zentralschweizerisches Jungtambouren- und -pfeiferfest wird sicher ein Höhepunkt werden. Der TV Rothrist arbeitet mit Hochdruck (und Zeitdruck) an den Vorbereitungen. Für die Pfeiferkommission bedeuten diese Wettspiele jeweils eine grosse Herausforderung punkto Vorbereitung, Organisation und Durchführung.

Leiterbasiskurs

Obwohl der letztjährige Leiterbasiskurs wie oben erwähnt abgesagt werden musste, geben wir den Mut und die Zuversicht nicht auf und schreiben auch 2010 einen Kurs aus. Natürlich hoffen wir, diesmal genügend Anmeldungen zu erhalten, um den Kurs tatsächlich durchführen zu können. Unsere westschweizer Kollegen der Union Romande führen seit Jahren regelmässig volle Kurse durch. Der ZTPV ist derjenige Regionalverband mit den meisten Pfeifern, und da sollte es doch auch bei uns realisierbar sein.

Gesucht: Neuer Pfeiferchef

Ich habe einleitend schon darauf hingewiesen, dass wir (schon) wieder einen neuen Pfeiferchef für den ZTPV suchen. Ich fordere daher hier alle Vereine mit Pfeifern auf, in ihren eigenen Reihen nach geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten und diese zu motivieren, mit mir Kontakt aufzunehmen. Der oder die neue PfeiferchefIn muss kein „Übermensch“ sein. Was es für die Übernahme dieser Aufgabe braucht ist sicher Freude am Pfeifen, ein gewisses Organisationstalent sowie etwas freie Zeit, diese Aufgaben auch wahrzunehmen. Der oder die neue PfeiferchefIn kann auf den Rückhalt und die Unterstützung eines motivierten, gut funktionierenden Vorstands zählen. Diese Funktion ist zu wichtig, um das Amt längere Zeit vakant zu lassen. Ich bitte Sie daher mit Nachdruck, den Vorstand bei der Suche zu unterstützen. Der ZTPV zählt 22 gemischte Sektionen in seinen Reihen. Da sollte sich doch unter rund 500 PfeiferInnen jemand finden lassen, der das kann und will.

Basel, im Dezember 2009

Pfeiferkommission ZTPV

Pfeiferchef

i.V. Stephan T. Münch

Sie erleichtern uns die Arbeit administrativ und organisatorisch erheblich, wenn Sie die Meldeformulare erstens vollständig und seriös ausfüllen und zweitens rechtzeitig, d.h. bis **28. Februar 2010** einsenden an:

ZTPV, Sekretärin, Beatrix Schleich, Arisdörferstrasse 12, 4410 Liestal

Wir danken Ihnen jedenfalls herzlich für Ihre wertvolle Mithilfe, so dass Updates und Durchführung der DV reibungslos über die Bühne gehen können.

Ihre Daten auf der ZTPV Mitgliederliste - Stand 31.12.2009:

GJV=Gründungsjahr/Verein AJV=Aufnahme des Vereins in den ZTPV PR = PräsidentIn K = KassierIn
 TL = TambourenleiterIn JTL = JungtambourenleiterIn PL = PfeiferleiterIn JPL = JungpfeiferleiterIn

Name Clique/TV _____

GJV _____ AJV _____ Homepage _____

Adress-Angaben

Funktion	E-mail	Name, Vorname	Strasse Nr. / Postfach	PLZ, Ort	Telefon
Sektion					
PR					
K					
TL					
PL					
JTL					
JPL					

Anzahl Aktive

ab 17-jährig (bis Jg. 1993) _____

bis 16-jährig (ab Jg. 1994) _____

Anmeldung

DV 2010

bitte Zutreffendes
ankreuzen

- Wir nehmen an der DV 2010 teil und bestellen _____ (Anzahl) Bankettkarten
- Wir benutzen den öV - Ankunft Lenzburg, voraussichtlich um _____ Uhr (siehe Plan)
- Wir fahren mit Privat-PW
- Wir sind verhindert und melden uns ab. Anmerkung _____

Ihre Anlässe

Feiert Ihre Sektion im 2010 ein Jubiläum? Was / Wann ?

Todesfälle

Meldung der im Jahr 2009 verstorbenen Mitglieder Ihrer Sektion zuhanden der Totenehrung an der DV

Bewerben Sie sich!

Die Durchführung eines Festes, einer Delegiertenversammlung bringt zwar Arbeit mit sich, aber dem Verein auch viele Vorteile: es schweisst zusammen, Abwechslung im Trommel- und Pfeiferalltag, verstärkt die Bekanntheit der Sektion, verhilft zu interessanten Kontakten und vertieft alte Freundschaften. Es kann sich durchaus lohnen!

Für Ihren Unternehmungsgeist danken wir allen jetzt schon sehr herzlich. Sie erhalten an der DV Gelegenheit, Ihren Motivationsgrund und die Möglichkeiten an Ihrem Ort zur Durchführung eines Anlasses kurz (!) zu präsentieren. Melden Sie mit diesem Formular Ihre Kandidatur an!

Anlass

bitte Gewünschtes
ankreuzen

- 21. Gruppenmeisterschaft 2011
- 85. Delegiertenversammlung 2012
- 22. Zentralschweizerisches Tambouren- & Pfeiferfest 2012 (bisher eine Kandidatur)
- 31. Zentralschweizerisches Jungtambouren- und -pfeiferfest 2013
- 22. Gruppenmeisterschaft 2013
- 32. Zentralschweizerisches Jungtambouren- und -pfeiferfest 2014

Kontaktperson

Name _____ Vorname _____
 Wohnort _____ Funktion _____
 E-mail _____ Telefon/Natel _____

Wir möchten bei der Organisation des Anlasses/der Anlässe (angekreuzt) des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes übernehmen. Unsere Sektion bewirbt sich entsprechend als **Kandidat** für dessen Durchführung.

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten Sie, uns Ihre Anwerter für die Veteranenehrung - **anlässlich des JTPF Rothrist** - zu melden. Bitten geben Sie uns auch die Namen Ihrer Vereinsmitglieder bekannt, welche bereits 30, 40 oder gar 50 Jahre lang in einer ZTPV-, bzw. anderen STPV-Sektion Mitglied waren.

Bedingungen Zum neuen Veteran ernannt wird, wer 20 Jahre Mitgliedschaft in einer dem Verband angehörenden Sektion vorweisen kann und das Mindestalter von 42 Jahren erreicht hat. Der STPV-Mitgliedschaftsausweis ist vorzuweisen.

Bitte diese Meldung mit den entsprechenden Mitgliedschaftsausweisen (ohne Ausweis keine Ernennung) bis zum **31. Mai 2010** senden an:

Sekretär Veteranenvereinigung STPV, Rolf Müller, Igelweg 7, 4153 Reinach
 Tel. 061 711 08 71

Später eintreffende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Zur Beantwortung von allfälligen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Basel, im Januar 2010 - Der Vorstand

Sektion _____

Neue Veteranen mit 20 Jahren Mitgliedschaft

	Name	Vorname	Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

30 Jahre Mitgliedschaft

	Name	Vorname	Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon
1					
2					
3					
4					
5					

40 Jahre Mitgliedschaft

	Name	Vorname	Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon
1					
2					
3					

50 Jahre Mitgliedschaft

	Name	Vorname	Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon
1					
2					
3					

60 Jahre Mitgliedschaft

	Name	Vorname	Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon
1					
2					
3					

Liebes Ehrenmitglied, werter Gast

Wir bitten Sie, sich zur ZTPV-Delegiertenversammlung vom 13. März 2010 in Lenzburg an-, bzw. abzumelden. Dies erleichtert die Arbeit (Bereitstellen des Mittagessens) des Organisators erheblich.

Senden Sie diese Mitteilung ausgefüllt bis **28. Februar 2010** an den Präsidenten,
Stephan Münch, Hammerstrasse 50, 4058 Basel.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Basel, im Januar 2010
Der Vorstand

An-/Abmeldung zur ZTPV-Delegiertenversammlung 2010

Name, Vorname _____

Wohnort _____

Ich nehme an der DV sowie am Mittagessen teil.

Ich kann leider nicht an die DV kommen.

Ist Ihre **Adresse nicht korrekt**, oder werden Sie diese demnächst wechseln? Dann bitten wir Sie zusätzlich um Korrektur/Ergänzung auf folgenden Zeilen. Herzlichen Dank!

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____



Thomas Imesch
Bundesangelegenheiten
 Kantonsstrasse 6
 3930 Visp
 Fon +41 27 946 65 05
 Fax +41 27 946 64 05
imesch.thomas@rhone.ch

Bestellung von blauen Karten Commande de cartes bleues

Ankunftsstation: Station d'arrivée: _____	Datum und Ort: Date et Lieu: _____
Datum der Hinreise: Date du voyage aller: _____	Verein/Verband: Société/Fédération: _____
Datum der Rückreise: Date du retour: _____	Unterschrift: Signature: _____
Zweck der Reise: Motif du voyage: _____	

(Bitte mit Schreibmaschine oder PC ausfüllen / A remplir à la machine à écrire ou PC s.v.p.)

Nr. No	Name Nom	Vorname Prénom	Funktion Fonction	Wohnort Domicile	Abgangsstation Station de départ
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

<p>Die blauen Karten sind zu senden an:</p> <p>Name: Nom: _____</p> <p>Strasse: Rue: _____</p>	<p>Adresse pour l'envoi des cartes bleues:</p> <p>Vorname: Prénom: _____</p> <p>PLZ/Wohnort: NPA/Domicile: _____</p>
---	---